

## **Hauptversammlung der Instone Real Estate Group SE beschließt Dividenden-Ausschüttung in Höhe von 0,50 Euro pro Aktie; Wachstum aus finanzieller Stärke**

- *Die Hauptversammlung beschließt die Ausschüttung einer Dividende von 0,50 Euro pro Aktie.*
- *Finanzielle Stärke der Instone Group bietet Raum für wertsteigerndes Wachstum durch Projekt-Akquisitionen. Das Unternehmen verfügt hier über eine umfangreiche Pipeline.*
- *Bereitstellung von leistbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum im Fokus*
- *Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Taxonomie-Konformität konsequent fortgeführt*
- *David S. Beardsell, Managing Director bei Activum, zum Aufsichtsratsmitglied gewählt*

**Essen, 11. Juni 2025:** Die Instone Real Estate Group SE („Instone Group“) hat auf ihrer heutigen Hauptversammlung in Essen die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,50 Euro pro Aktie beschlossen. Die sonstigen Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat nahm die Hauptversammlung mit großer Mehrheit an. Das Unternehmen gab bekannt, trotz eines nach wie vor herausfordernden Geschäftsjahres 2024 sämtliche für das vergangene Jahr angepeilten Ziele erreicht zu haben. Gerade die Verkäufe entwickelten sich positiv: Die Instone Group veräußerte im vergangenen Jahr 702 Wohnungen im Wert von 330,2 Millionen Euro. Der Verkaufserlös lag mit einem Plus von 56 Prozent deutlich über dem des Vorjahres.

CEO Kruno Crepulja unterstrich auf der Hauptversammlung die finanzielle Stärke des Unternehmens: „Die Profitabilität der Instone Group ist mehr als solide. Die bereinigte Rohergebnismarge beläuft sich auf 22,6 Prozent. Dieser Wert unterstreicht die hohe Qualität unseres Projektportfolios und ist auch auf strukturelle Wettbewerbsvorteile, wie Skaleneffekte im Einkauf oder unsere hohe Wertschöpfungstiefe, zurückzuführen.“

### **Dynamische Marktentwicklung und neue Chancen**

Der Blick auf das Jahr 2025 ist positiv: Das erste Quartal 2025 war geprägt von einer deutlichen Belebung des Einzelvertriebs mit einem Anstieg der Verkaufserlöse um 52 Prozent auf



38,7 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Für das zweite Halbjahr erwartet die Instone Group auch institutionelle Verkäufe und bestätigt für das Geschäftsjahr 2025 deutlich höhere Verkaufsvolumen von insgesamt über 500 Millionen Euro.

„Wir sind hervorragend aufgestellt, um weitere Ankäufe zu tätigen“, so Crepulja. „Sinkende Grundstückspreise eröffnen zusätzliche Chancen, die wir gezielt durch Off-Market-Transaktionen nutzen werden.“

### **Tochtergesellschaft nyoo als starker Wachstumsmotor im mittleren Preissegment**

Mit der Tochtergesellschaft nyoo erschließt die Instone Group systematisch das mittlere Preissegment an B- und C-Standorten mit guter Anbindung und will damit aktiv daran mitwirken, dass Wohnraum für weite Teile der Gesellschaft leistbar bleibt. Dank serieller Planung und optimierter Bauprozesse können Herstellungskosten und Bauzeiten deutlich reduziert werden – bei gleichzeitig hohem Anspruch an Qualität, Nachhaltigkeit und Wohnkomfort. Im Vergleich zum klassischen Instone-Geschäft sind Kosteneinsparungen von bis zu 20 Prozent möglich. Damit ist nyoo in der Lage, schlüsselfertige KfW-40-Projekte für unter 3.000 €/m<sup>2</sup> anzubieten – inklusive Umsatzsteuer und Marge. Die Projektpipeline umfasst bereits über 1.000 Wohneinheiten. Ein Beispiel für das Potenzial ist das Leuchtturmprojekt „6-Seen-Wedau“ in Duisburg, das bezahlbares Wohnen mit Klimaschutz und sozialer Infrastruktur verbindet.

### **Instone Group bestätigt Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Taxonomie-Konformität**

Die Instone Group hält an ihrer Nachhaltigkeitsagenda konsequent fest. Im vergangenen Geschäftsjahr erfüllten 94,7 Prozent der Projektumsätze die Anforderungen der EU-Taxonomie – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr und ein klarer Beleg für die strategische Verankerung des Themas Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Parallel dazu konnte das Unternehmen seine direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 und 2 signifikant reduzieren. Möglich wurde dies vor allem durch die Umstellung auf Grünstrom an Baustellen und Bürostandorten sowie durch die Elektrifizierung der Firmenflotte. Zudem wurde mit dem unternehmenseigenen Social-Impact-Scoringmodell ein weiteres ESG-Instrument etabliert, das soziale Bedarfe frühzeitig identifiziert und in die Quartiersplanung einfließen lässt.



CEO Kruno Crepulja: „Nachhaltigkeit ist für uns kein Muss, sondern ein Selbstverständnis. Auch wenn uns die neue EU-Regelung zur CSRD-Berichtspflicht vermutlich nicht mehr direkt betreffen wird – unser Kurs bleibt derselbe.“

### **Veränderungen im Aufsichtsrat**

Die Hauptversammlung stimmte dem Antrag zu, David S. Beardsell, Managing Director und Head of Asset Management bei Actium, in den Aufsichtsrat zu wählen. Sabine Georgi und Christiane Jansen scheidern aus dem Aufsichtsrat aus. Vorstand und Aufsichtsrat dankten beiden für ihre Arbeit, insbesondere bei der Weiterentwicklung der ESG-Governance und der internen Kontrollsysteme innerhalb des Unternehmens.

Die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Juni 2025 sind auf der Website der Gesellschaft abrufbar.

### **Über Instone Real Estate Group SE (Instone Group)**

Die Instone Group ist einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands und im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Unsere vielfältigen Fachkompetenzen erzielen in Verbindung mit effizienten Prozessen und einem soliden finanziellen Fundament echte Mehrwerte für unsere Stakeholder in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. So übernehmen wir Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswertem Wohnraum. Bundesweit sind 409 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 31. März 2025 umfasste das Projektportfolio 43 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 7,0 Milliarden Euro und über 14.200 Wohneinheiten. [www.instone-group.de](http://www.instone-group.de)



### **Investor Relations**

Burkhard Sawazki  
Grugaplatz 2-4, 45131 Essen  
Tel.: +49 (0)201 45355-137  
E-Mail: burkhard.sawazki@instone.de

### **Presse**

Franziska Jenkel  
Chausseestr. 111, 10115 Berlin  
Tel. +49 (0)30/6109102-36  
E-Mail: presse@instone.de